



Quartiersrat LD Horst Gründungssitzung

Am 20. November 2024



STADT·BERATUNG

Dr. Sven Fries GmbH



1. Begrüßung



Projektteam Sozialer Zusammenhalt Landau Horst

Projektleitung

Juliane Letz – Stv. Abteilungsleitung Stadtplanung und Stadtentwicklung

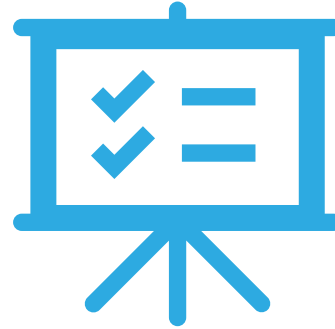
Jochen Blecher – Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung

Anja Folz – STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH

Quartiers- management

Lisa Doll – STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH

Anna Barthelmes – STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH



2. Agenda



AGENDA

1. Begrüßung
2. Agenda
3. Aufgabe des Quartiersrats
4. Zusammensetzung und Wahl des Quartiersrats
5. Vorstellung und Beschluss der Geschäftsordnung und der Grundsätze
6. Wahl des Vorsitzes
7. Einblick in die Quartiersarbeit
8. Festlegung des nächsten Sitzungstermins
9. Sonstiges



3. Aufgaben des Quartiersrats



Aufgaben nach §1 Geschäftsordnung/Entwurf

„Das Entscheidungsgremium ist das **Vertretungsgremium für die Interessen der Bewohnerschaft sowie der Akteur/innen, Vereine und Institutionen des Fördergebiets Landau Horst** im Rahmen der Umsetzung des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“.

Das Ziel des Gremiums ist es,

- eine **umfassende Bürgerpartizipation** möglichst vieler Einzelner, Gruppen und Initiativen sicherzustellen,
- indem es eine **eigenständige und verbindliche Empfehlung über die Verwendung der Mittel aus dem Stadteifonds** ausspricht.
- Zweck des Entscheidungsgremiums ist es, die **Ziele im Fördergebiet zu verwirklichen.**

Das Entscheidungsgremium ist **unabhängig und unparteiisch**. Die **Sitzungen des Entscheidungsgremiums sind öffentlich** und können von allen Interessierten besucht werden.

Die Mitarbeit im Entscheidungsgremium ist **ehrenamtlich** bzw. erfolgt für hauptamtliche Vertreter/innen der vertretenen Institutionen ohne zusätzliche Vergütung.“



Aufgaben nach §1 Grundsätze/Entwurf

Quartiersrat soll im Fördergebiet „Horst“ **fördern und begleiten**, insb. zur:

städtebaulichen Erneuerung, sozialen Stabilisierung, Stärkung örtlich vorhandener Potenziale, Motivierung der Bewohnerschaft, einer kontinuierlichen Selbstorganisation

Konkret umgesetzt z. B. durch:



Förderung des Sozialen Zusammenhalts: Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung des Quartierlebens



Zusammenarbeit fördern: Austausch zwischen Bürger, Vereinen und Verwaltung stärken



Fördermittelvergabe/Stadteilfonds: Beratung, Auswahl und Empfehlung konkreter Projekte



Prioritätensetzung: Empfehlungen für die Umsetzung und Weiterentwicklung des ISEK Horst



Multiplikatorrolle: Informationen und Anliegen aus dem Quartier bzw. in das Quartier verbreiten



Stadtteifonds

bietet eine finanzielle Grundlage für die Quartiersentwicklung:

1. **Jährliches Budget: 20.000 Euro** für soziale und „bauliche“ Projekte
2. **Förderbare Projekte:**
 - Gemeinschaftsaktionen wie Feste, Kultur-, Vernetzungs-, Unterstützungsangebote
 - „Bauliche“ Maßnahmen wie Hochbeete, Parkbänke oder Bücherschränke
3. **Einfache Antragstellung:** Unterstützung durch das Quartiersmanagement
4. **Mitspracherecht:** Quartiersrat entscheidet verbindlich über die Förderung. (**§1 GO**)
5. **Zielsetzung:** Lebensqualität und Gemeinschaft im Quartier stärken
6. **Ideensammlung:** Bürger sind eingeladen, Vorschläge einzubringen



Verpflichtungen

Das erwartet Sie als Mitglied des Quartiersrates ...

- ✓ **Amtsübernahme für zwei Jahre**
- ✓ **Zügige Rückmeldung bei Anfragen im Umlaufverfahren per E-Mail**
- ✓ **In Absprache Teilnahme an Informations- und Beteiligungsveranstaltungen im Quartier**
- ✓ **Weitergabe von Informationen im Quartier**
- ✓ **Teilnahme sofern möglich an den Sitzungen (vier Mal Jährlich)**



Quartiersrat

Unabhängiges und unparteiisches Gremium

Bewohnerschaft und Institutionen vor Ort:

gesamtheitlich und zielgruppenspezifisch informiert und zu Projektentwicklungen beteiligt; u. a. über Stadtteiffonds mit direkter Gestaltungsmöglichkeit

Quartiersmanagement

Schnittstelle, Bündelung, Gesicht vor Ort, Betreuung Stadtteiffonds

Stadtverwaltung / Fachämter:

Projektmanagement: Gesamtprojektsteuerung, Schnittstelle QM, übergreifende übergreifende Planung, Steuerung

Finanzmanagement: Fördermittelanträge, Gesamt-Controlling, Stadtteiffonds, Kofi-Fortführung

Steuerungsgruppe (alle rel. Fachämter, weitere öff. Einrichtungen, rel. Multiplikatoren, QM involviert): frühzeitiger Informationsfluss zu städtebaulichen und sozialen Planungen/Projekten im Quartier, Austausch zu Beteiligungsanforderungen, Arbeit des QM/einschl. Anregungen aus dem Quartier, Reflektion Stand ISEK-Umsetzung und Jahresplanungen

Projekt- / Finanzmanagement

& Steuerungsgruppe

Stadtpolitik: Verantwortung von Beschlüssen zu Einzelprojekten, Haushaltsberatung zur Umsetzung des ISEK sowie Fortschreibung ISEK/Kofi

Fördermittelgeber: formtechnische Vorgaben und Prüfungen zum ISEK/Integriertes Entwicklungskonzept „Sozialer Zusammenhalt Landau Horst“ als Handlungsrahmen



4. Zusammensetzung und Wahl des Quartiersrats



Zusammensetzung (§3 GO)

Das Entscheidungsgremium soll einen **Querschnitt sämtlicher Akteurinnen und Akteure im Fördergebiet** abbilden. Es setzt sich aus **23 stimmberechtigten Mitgliedern** zusammen, davon:

- ✓ 6 Anwohnerinnen, Anwohner aus dem Fördergebiet mit jeweils einer Stimme, paritätisch besetzt aus den Teilgebieten Horst und Malerviertel
- ✓ 15 Vertreterinnen und Vertreter der Institutionen, Initiativen, Organisationen und Vereine aus dem Fördergebiet mit jeweils einer Stimme
- ✓ 2 Vertreterin oder Vertreter der Gewerbetreibenden aus dem Fördergebiet mit einer Stimme
- ✓ städtische Vertreterinnen und Vertreter mit jeweils einer Stimme. [beratend]
- ✓ Quartiersmanagement [beratend]



Zusammensetzung – initiales Vorgehen

- ✓ **Ansprache von Institutionen:** Identifizierung/Ansprache im und für das Quartier relevanter „Stakeholder“, die im engen Austausch mit der Bewohnerschaft/z. T. spezifischen Zielgruppen im Quartier stehen, sie
 - ✓ bringen Perspektiven der Bewohnerschaft in den Quartiersrat ein
 - ✓ tragen Informationen zur Quartiersentwicklung aus dem Quartiersrat in „ihre“ Zielgruppe
 - ✓ Kooperieren Anlassbezogen mit dem Quartiersmanagement / Synergien werden genutzt
- ✓ **Ansprache Gewerbetreibende:** Identifizierung/Ansprache von Gewerbetreibenden, die sich im bisherigen Prozess (z. T. bereits in der ISEK-Aufstellung) Interesse gezeigt und eingebracht haben.
- ✓ **Ansprache der Bewohnerschaft:** Bekanntmachung/„Werbung“ für den Quartiersrat
 - ✓ bei den öffentlich angekündigten Auftaktveranstaltungen im Quartier -> Einsammlung von Interessensbekundungen: am 6.9.24 am Danziger Platz, am 26.9.24 im Malerviertel
 - ✓ über einen Infoabend am 20.11.24
 - ✓ über die Webseite „mitredeninld.de“
 - ✓ in der Presse, vgl. Presseartikel in der „Rheinpfalz“-Ausgabe am 14.11.24
 - ✓ im Rahmen der regelmäßigen Sprechstunde

Auswahl berücksichtig:

- Präsenz „Horstring“ und Malerviertel
- Geschlechterparität
- Altersverteilung
- Migrationshintergrund





Zusammensetzung (§3 GO), bis Ende 2026

| | Name | Institution | Gebiet |
|---|----------------|---------------------------------|--------------|
| I N S T I T U T I O N E N | Simon Brosch | Thomas Nästl | Malerviertel |
| | Christian Dawo | cbf | Horst |
| | Markus Weiß | Café Danziger | Horst |
| | Dennis Schüler | Förderverein Horstringschule | Horst |
| | Lars Liedke | HSV | Horst |
| | Peter Herrmann | Unser Horst | Horst |
| | Harald Krapp | Unser Horst | Horst |
| | Nicole Trabka | EA Kita St. Elisabet | Horst |
| | Jasmin Helbing | MGH | Horst |
| | Andreas Kuntz | Johanneskirche | Horst |
| | Jalil Najibi | IMV | Horst |



Zusammensetzung (§3 GO), bis Ende 2026

| | Name | Institution | Gebiet |
|--|----------------------|-------------|--------------|
| A N W O H N E R E N D E | Kerstin Kader | Anwohnerin | Malerviertel |
| | Torsten Wollersen | Anwohner | Malerviertel |
| | Jörg Zeutzius | Anwohner | Malerviertel |
| | Miriam Caratiola | Anwohnerin | Horst |
| | Gesa Leiner | Anwohnerin | Horst |
| | Claus Ocker | Anwohner | Horst |
| | Jens Ludwig | Anwohner | Horst |
| | Jan Remmer Borchers | Anwohner | Horst |
| | Beatrice Friedriszik | Anwohnerin | Horst |
| | Karin Nägle | Anwohnerin | Horst |
| | Katja Klein | Anwohnerin | Horst |
| | Barbara Krob | Anwohnerin | Horst |



Vorstellungsrunde

- Name
- Vertretene Institution/Zielgruppe
- bzw. Interesse an Quartiersrat

→ 1 Satz!



Wahl des Quartiersrats



5. Geschäftsordnung & Grundsätze des Quartiersrats



Geschäftsordnung (GO)

§1 Zweck und Aufgabe des Entscheidungsgremiums

§2 Einberufung

§3 Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums zum Stadtteilstiftungs

§4 Tagesordnung

§5 Sitzungsleitung

§6 Rederecht

§7 Beschlüsse

§8 Öffentlichkeit

§9 Sitzungsdauer

§10 Niederschrift (Protokolle)

§11 Inkrafttreten



Anpassung Geschäftsordnung

Ergänzung um §3 Abs.1f:

Sollte die gewünschte Zusammensetzung aus Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Vertreterinnen und Vertretern der Institutionen **nicht zustande kommen**, können die **freien Plätze** mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Quartier, die nicht die Interessen einer Institution oder eines Vereins vertreten, oder mit einer Vertreterin oder einem Vertreter einer Institution, die noch nicht im Quartiersrat ist, **aufgefüllt werden**. Im Rahmen von Neuwahlen bzw. Nachbesetzungen ist darauf zu achten, dass die gemäß § 3 Abs. 1 a–e angestrebte Zusammensetzung des Quartiersrates berücksichtigt wird.



Grundsätze (GS)

§1 Aufgaben

§2 Funktion

§3 Bestimmung/Benennung

§4 Vorsitz

§5 Geschäftsordnung

§6 Geschäftsführung

§7 Ehrenamt

§8 Auflösung

„§ 4 Vorsitz

(1) In der konstituierenden Sitzung, zu der das Quartiersmanagement einlädt, wählen die anwesenden Mitglieder aus den in § 3 a) (GO) genannten Mitgliedern eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden* sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter mit einfacher Mehrheit. Die Wahl ist zulässig, wenn mindestens die Hälfte der bestimmten Mitglieder anwesend sind.“

***Der oder die Vorsitzende leitet die Quartiersratsitzung (QM unterstützt), §4 GS**



Aufgaben des Vorsitzes (§4 GS)

- ✓ Leitet die Quartiersratsitzungen (Quartiersmanagement unterstützt)

- ✓ **Ansprache der Bewohnerschaft:** Bekanntmachung/„Werbung“ für den Quartiersrat
 - ✓ bei den öffentlich angekündigten Auftaktveranstaltungen im Quartier -> Einsammlung von Interessensbekundungen: am 6.9.24 am Danziger Platz, am 26.9.24 im Malerviertel
 - ✓ über einen Infoabend am 20.11.24
 - ✓ über die Webseite „mitredeninld.de“
 - ✓ in der Presse, vgl. Presseartikel in der „Rheinpfalz“-Ausgabe am 14.11.24
 - ✓ im Rahmen der regelmäßigen Sprechstunde



6. Wahl des Vorsitzes

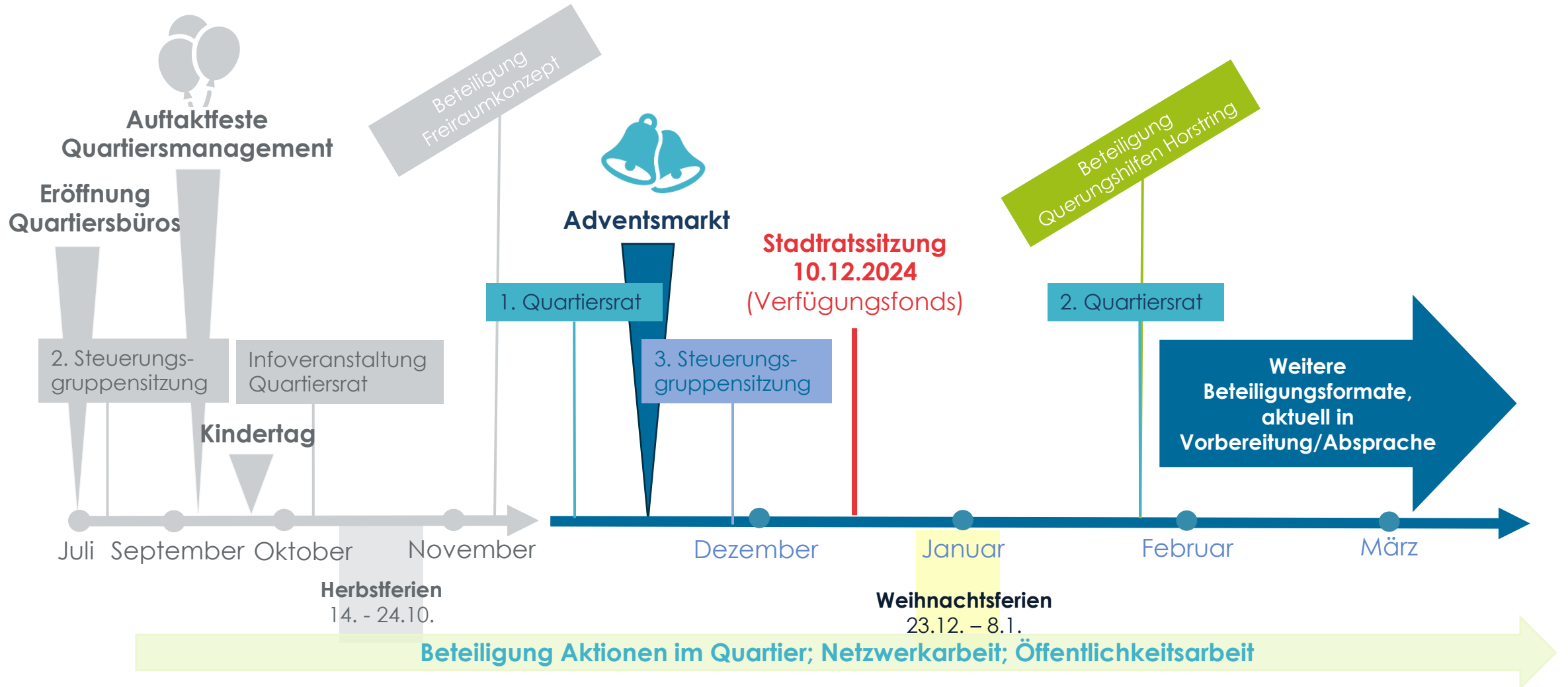


7. Einblick in die Quartiersarbeit



Überblick

Aktionen des Quartiersmanagement ab Einzug in Q-Büros





2.2

Quartierszentrum am Danziger Platz

3.1

Rahmenkonzept für Freiraumangebote

3.2

Neugestaltung am Danziger Platz und Umgebung

3.8

Ergänzung des Spielplatzes am Kaiserbrunnen

4.2

Dach-/Fassadenbegrünung an öffentlichen Gebäuden

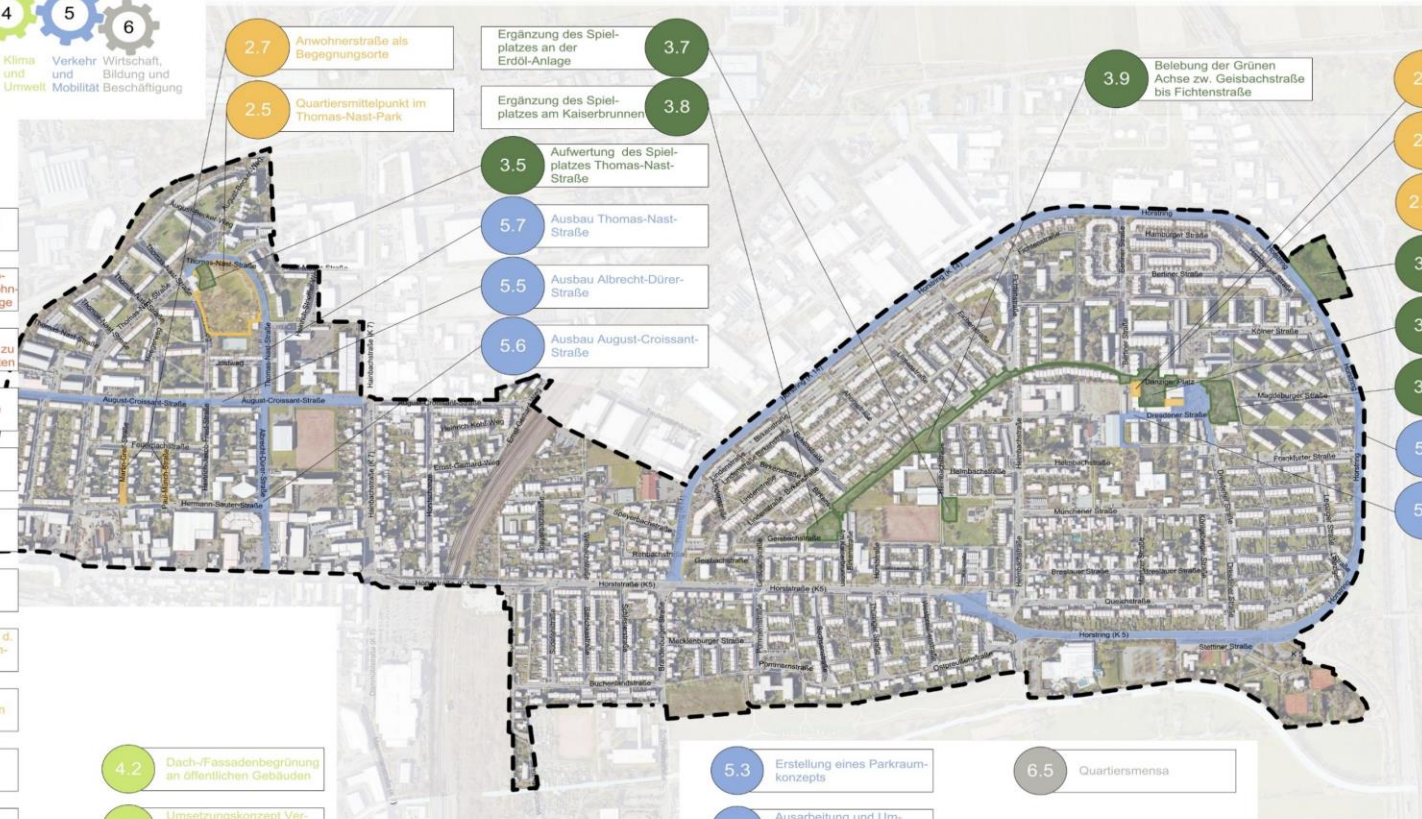
5.1

Querungshilfen Horstring



nicht oder nicht abschließend verortete Maßnahmen:

- 1.1 private Modernisierungsmaßnahme
- 1.2 Einzelmaßnahmen zur optischen Aufwertung d. Wohngebäude u. d. Außenanlage
- 1.3 Entwicklung der halböffentlichen Grünflächen zu Nachbarschaftstreffpunkten
- 1.4 Beleuchtungsmaßnahme
- 1.5 Lärmschutz im östlichen Horstring
- 2.3 Quartiersmanagement
- 2.4 Quartiersbeirat
- 2.6 Angebote zur Förderung d. Sozialen und kulturellen Integration und Inklusion
- 2.8 Kulturangebote ausbauen
- 2.9 Plattform für Angebote im sozialen Bereich
- 2.10 Überarbeitete Betreiberkonzepte für Sportanlagen
- 2.12 Stadteifonds
- 3.1 Rahmenkonzept für Freiraumangebote
- 3.4 Müllfreie Grünanlagen
- 4.1 Straßenbegleitgrün/Baumpatenschaften



- 4.2 Dach-/Fassadenbegrünung an öffentlichen Gebäuden
- 4.3 Umsetzungskonzept Verwilderungsflächen und Kampagne "Wilder Horstler"
- 4.4 "Zukunftsgärten"
- 4.5 Konzept nachhaltiges Regenwassermanagement
- 4.6 Energetisches Quartierskonzepte
- 4.7 Energieberatungs-Sprechstunden und Mitmachaktionen im Quartier

- 4.8 Energiekarawane für Gewerbegebiete
- 5.2 Optimierung von Hauptwegen

- 5.3 Erstellung eines Parkraumkonzepts
- 5.4 Ausarbeitung und Umsetzung einer Kampagne zu klimaschonender Mobilität
- 6.1 Bildungszirkel Horst und Mentorenprogramm
- 6.2 Werbegemeinschaft Horst (Unternehmernetzwerk)
- 6.3 Stellenbörse/Jobberatung vor Ort
- 6.4 Leerstandsmanagement/Revitalisierung Versorgungs-/Gastroinfrastruktur

- 6.5 Quartiersmensa

Rahmenplan

Datum: 10 Januar 2023
M 1:6.000 Lisa Doll

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz
Stadtbauamt
Abt. Stadtplanung / Stadtentwicklung
Königsstraße 21
76829 Landau in der Pfalz

Stadtberatung Dr. Sven Fries
Landauer Straße 58
67346 Speyer

STADT-BERATUNG
Dr. Sven Fries

Blattgröße DIN A3 / Stand Kataster 2019



Sozialer Zusammenhalt



8. Nächster Sitzungstermin



9. Sonstiges



Vielen Dank